

Wilfried Altzinger und Thomas Grandner

Department Volkswirtschaft
Institut für Makroökonomie und Institut für Arbeitsmarkttheorie und -politik


Spezialisierungsmesse: 10.1.2018

- ungefähr 33% der Lohnsumme müsste in Österreich umverteilt werden, um eine völlige Lohngleichheit zu erreichen.
- die reichsten 5% Lohnneinkommensempfänger erhalten ca. 20% aller Lohnneinkommen.
- das durchschnittliche Jahreslohneinkommen für Männer ist ca 32 000 €, für Frauen 20 000 €.

Jahreseinkommen. Quelle: Lohnsteuerstatistik

- Wie kann man Ungleichheit messen/darstellen? Warum gibt es verschiedene Maße für Ungleichheit und was sind deren Vor- und Nachteile?
- Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher Wohlfahrt und Ungleichheit.
- Was unterscheidet Ungleichheit von Armut? Wie kann man Armut messen?

- Wie hat sich die Einkommens- und Vermögensverteilung in Europa in den letzten Jahren verändert?
- Welche wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Auswirkungen hat Ungleichheit?
- Welche wirtschaftspolitischen Eingriffsmöglichkeiten gibt es?

- Theoretische und empirische Aspekte
- Arbeiten mit „echten“ Daten (EUSILC)
- Software-Basis: 

- Vortrag des theoretischen Teils (6 Einheiten)
 - Wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen
- Seminarwochenende 19.-21.5.2018 (im Waldviertel)
 - Ausarbeitung einer Präsentation in Kleingruppen
 - schriftliche Fassung („Seminararbeit“, ca. 15 Seiten)
 - Präsentation und Diskussion
- Test (40%)
- Seminararbeit und Präsentationen (40%)
- Mitarbeit (20%)

- 6 Termine an der WU (immer Freitag, 9-13 Uhr: 9.3.-27.4.2018)
- Wochenende 19.-21.5.2018 in Langschlag (Waldviertler Hof)
- Kosten für Quartier: Halbpension 49 € (Freitag)
Vollpension 54 € (Samstag)

- Department Volkswirtschaft, Gebäude D4, 2. Stock
 - Wilfried Altzinger
altzing@wu.ac.at.
Institut für Makroökonomie. Sprechstunde: Mo 14-15
 - Thomas Grandner
thomas.grandner@wu.ac.at.
Institut für Arbeitsmarkttheorie und -politik. Sprechstunde: Di 15-16